

Illustriertes
Handbuch der Obstkunde.

Unter

Mitwirkung Mehrerer herausgegeben

von

Medicinalassessor **F. Zahn**, Institutsvorstand **C. Lucas**,

und

Superintendent **J. G. C. Oberdiedl**.

Zweiter Band: Birnen.

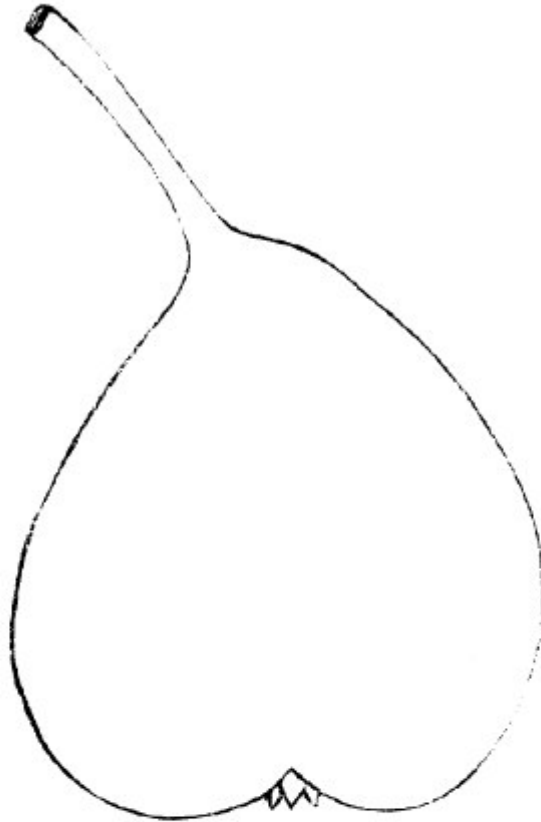
Mit 263 Beschreibungen und Abbildungen.



Stuttgart.

Verlag von **Ebner & Seubert.**

1860.



Die Unglücksbirne. Donauer. * † S.

Heimath und Vorkommen: unter den noch neuen unbeschriebenen Herbstbutterbirnen, welche 1857 zur Ausstellung in Gotha kamen, aber wegen Mangel an Zeit nicht weiter besprochen wurden, befand sich auch die von Herrn Hofgärtner Jacquot zu Frankenhäusen übergebene sogenannte Unglücksbirne, welche als Gegenbild zu der wohlbekannteren Fortunée oder Glücksbirne dienen kann. Der Stamm der Unglücksbirne soll ein so außerordentlich sprödes — und so gar leichtbrüchiges Holz haben, daß selbst stärkere Aeste, welche das Anlegen einer leichten Leiter ohne Gefahr erwarten ließen, so rasch und unvermuthet abbrechen, daß der Besizer des Baumes (wenn ich nicht irre), Herr Eckert einmal den Arm brach — und bei einer zweiten Erndte fiel sich derselbe die Kugel am Oberarme aus.

Literatur und Synonyme: ich habe die Birne früher nie unter einem anderen Namen gesehen. In ihrer jetzigen Heimath ist sie aber auch unter dem Namen Eckerts birne, vom Besizer des Baumes abgeleitet, bekannt.

Gestalt: bauchig-kegelförmig oder kreiselförmig, mittelbauchig, $2\frac{1}{4}$ " breit, $2\frac{1}{2}$ " hoch, in der Rundung eben, sanft oval und nur leicht verschoben.

Kelch: kurzblättrig, offen, mäßig eingesenkt, ohne Falten und Rippen.

Stiel: $1\frac{1}{2}$ " lang, ziemlich dünne, bräunlich, mit sanftem Uebergang zur Frucht.

Schale: glatt mit wenig Glanz, vom Baume hellgrün, bei der Reife hellgelb mit vielen feinen Rosipunkten und hellem Rost um den Kelch, ohne alle Röthe.

Fleisch: weiß, zartmarkig, saftreich, erhaben süßweinig, erfrischend, angenehm parfümirt und ganz schmelzend.

Kernhaus: (künftig noch näher zu beschreiben.)

Kelchröhre: breit abgestumpft.

Reife und Nutzung: Reifte 1857 nach sehr heißem Sommer Mitte October; eine sehr gute Butterbirne, die weitere Beachtung verdient.

Eigenschaften des Baumes: er macht eine mehr kugelige als hochgehende Krone, und trägt auch in fruchtarmeren Jahren gerne und gut, obgleich der seitherige Standort des Mutterbaumes im Grasboden und letzterer dem freien Luftzuge sehr ausgesetzt ist. Ueber die weiteren Vegetationsverhältnisse fehlen die Nachrichten. — Herr Hofgärtner Jacquot ist bereit, denen, die solche wünschen, Edelreiser abzugeben.

Donauer.